

Schulentwicklungsprogramm



Schule: Staatliches SBS Rothenburg-Dinkelsbühl

Stand: Schuljahr 2025/26 (Fortführung aus Schuljahr 2024/25)

Das bayerische Schulentwicklungsprogramm ist ein verschriftlichtes Handlungsprogramm für die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, das im Dialog der schulischen Gremien entsteht. Es gründet (1) auf einem Schulprofil, basiert (2) auf Entwicklungszielen, die sich aus drei Quellen speisen: (a) den Zielvereinbarungen, die im Anschluss an die externe Evaluation zwischen Einzelschule und Schulaufsicht geschlossen wurden, (b) den weiteren Entwicklungszielen, die aus innerschulischen Prioritäten erwachsen sind und (c) den pädagogischen bzw. bildungspolitischen Vorgaben. Diese Entwicklungsziele werden in einem Zieltabelle gebündelt. Ein weiterer Bestandteil des SE-Programms ist (3) das aus bestimmten Zielen abgeleitete Handlungsprogramm. Das Schulentwicklungsprogramm unterliegt einer kontinuierlichen Reflexion und Anpassung aufgrund innerschulischer Evaluationsroutinen.

Das Schulentwicklungsprogramm wurde am **18.11.2025** dem Berufsschulbeirat vorgelegt und genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

1	Schulleitung und QmBSZ-Team	1
2	Schulprofil	3
3	Das Leitbild	5
4	Ziele	6
4.1	Zieltableau	7
4.2	Kernteamziele	9
5	KESCH-Konzept	28
6	Projektmanagement/Aktivitäten	31
7	Organisationsstruktur	32

1 Schulleitung und QmBSZ-Team

Der Schulleitung kommt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines Schulentwicklungsprogramms zu. Sie initiiert und steuert den gesamten Schulentwicklungsprozess mit operativer Unterstützung durch eine entsprechende Arbeitsgruppe (QmBSZ-Team). Außerdem stellt sie die Verbindlichkeit des Prozesses sicher.

Die Schulleitung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Schulleiter: Herr Michael Steigmann

Stellv. Schulleiterin: Frau Susanne Gruber

Leiter der Außenstelle BS Dinkelsbühl: Herr Wolfgang Hornberger

Weiterer Ständiger Vertreter WS Dinkelsbühl: Herr Andreas Wedler

Mitarbeiter in der Schulleitung BS Rothenburg: Herr Stefan Grauvogl

Mitarbeiter in der Schulleitung BS Dinkelsbühl: Hr. Michael Kittelberger

Mitarbeiter in der Schulleitung WS Dinkelsbühl: Herr Matthias Ballbach

Die Schulentwicklungsgruppe, in der nach Möglichkeit Repräsentanten aller Gruppen der Schulgemeinschaft vertreten sind, ist operatives Ausführungsorgan der Schulentwicklungsarbeit und verantwortet die Koordination, Redaktion und regelmäßige Anpassung des Schulentwicklungsprogramms. Die Initiative für die Einrichtung einer SE-Gruppe geht von der Schulleitung aus, die auch selbst in dem Gremium vertreten ist und durchaus bei der Besetzung der SE-Gruppe auf bestehende Gruppierungen wie Steuergruppen etc. zurückgreifen kann. Im beruflichen Schulwesen kann das QmbS- bzw. das QmBSZ-Team diese Aufgaben übernehmen.

Das **QmBSZ-Team** setzt sich personell wie folgt zusammen

(Auflistung nach alphabetisch sortierter Namensliste):

Name	Standort	Abteilung/Kernteam	QmBS- Kernteam- Mitglied
Ballbach, Matthias	WS Dinkelsbühl	Übungsunternehmen, Mathematik	
Ehnes, Bernd	BS Rothenburg	Metalltechnik	x
Eiber, Sieglinde	WS Dinkelsbühl	Digitale Bildung, Mensch, Umwelt, Technik	QmBSZ-Leiterin
Füleki, Kathrin	BS Dinkelsbühl	Wirtschaft und Verwaltung	
Gruber, Susanne	SBS übergeordnet	Wirtschaft und Verwaltung/Nahrung	stellvertretende Schulleiterin
Grauvogl, Stefan	BS Rothenburg	Nahrung	
Hornberger, Wolfgang	BS Dinkelsbühl	Leiter der Außenstelle (Wirtschaft und Verwaltung)	
Juran, Marco	BS Rothenburg	Nahrung	
Kittelberger, Michael	BS Dinkelsbühl	Wirtschaft und Verwaltung	
Kolbinger, Jörg	BS Rothenburg	Metalltechnik/Fahrzeugtechnik	
Korbacher, Corinna	WS Dinkelsbühl	Übungsunternehmen, Digitale Bildung	x
Löschel, Markus	BS Rothenburg	Farbtechnik	x
Ludwig, Ingo	BS Dinkelsbühl	Kunststofftechnik	x
Maier, Nicole	BS Rothenburg	Nahrung	
Paus, Thomas	BS Dinkelsbühl	Kunststofftechnik	
Röhling, Manfred	BS Rothenburg	Metalltechnik	x
Scholpp, Katja	BS Rothenburg	BFS Kinderpflege	
Sperrle, Ulrich	BS Dinkelsbühl	Bau/Holz	
Steigmann, Michael	SBS übergeordnet	Nahrung	Schulleiter
Strauß, Heidi	BS Rothenburg	Nahrung	Stellvertreterin QmBSZ-Leiterin
Wedler, Andreas	WS Dinkelsbühl	Weiterer Ständiger Vertreter	

2 Schulprofil

Das Schulprofil spiegelt die spezifische Situation der Schule vor Ort wider. Es berücksichtigt die wesentlichen Standortfaktoren, spezifische Stärken und Schwächen, Herausforderungen und potenzielle Handlungsfelder einer Schule.

Rahmenbedingungen	Leistungsdaten	Schülerschaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Vier unterschiedliche Schulstandorte mit drei Schularten (Berufsschule, Wirtschaftsschule, Berufsfachschule Kinderpflege, Berufsschule Plus)	Schulprofil Inklusion an der WS Umweltschule (aktuell 2 Sterne)	Die BS hat 1299 SuS, und einen Frauenanteil von 31,8 % und einem Männeranteil von ca. 68,2 %. Der Migrationsanteil beträgt 37,49 %. Ca. 48 SuS besuchen die BFS ca. 79,17 % davon sind weiblich und 20,83 % sind männlich. Der Migrationsanteil beträgt 25 %. An der WS lernen ca. 251 SuS, davon sind 112 weiblich (44,62 %) und 139 männlich (55,38 %) Der Migrationsanteil beträgt 9,16 %. BV-Klassen (Berufsvorbereitung), DKBS, BIKV/BIK-BVJ-Klassen Berufsschule: 3 in Dinkelsbühl, 3 in Rothenburg. Anteil der muttersprachlichen SuS nimmt ab.	Unterrichtsausfälle steigen aufgrund der angespannten Personalsituation an. Gruppenteilungen können nicht mehr ausgeschöpft werden.	Festlegung neuer Ziele für die BS und die WS auf Basis der externen Evaluation Ableitung der KT-Ziele (Abteilung) aus den Zielen der eE	Seit SJ 25/26 Profilschule Inklusion Wirtschaftsschule: Digitale Schule der Zukunft (ab JS 7) Schulversuch WS ab Jahrgangsstufe 5 StReBe-Schulversuch seit 25/26

Rahmen- bedingun- gen	Leistungs- daten	Schüler- schaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonder- heiten
Steigende Schülerzahlen im Bereich Wirtschaftsschule trotz fehlender zweistufiger WS und starke Schülerzahlen in Abteilung Gastronomie. Anstieg der Schülerzahlen im BV-Bereich. Weiterhin Gast-schulanträge aufgrund der schlechten ÖPNV-Anbindung im gesamten westmittelfränkischen Raum.	Umsetzung von Erasmus-Programmen an der WS und an der BS und BFS.	Durchschnittliche Klassenstärke: 19,52 SuS an der BS mit BFS 19,39 SuS BS und 22,82 SuS an der WS	Individuelle Förderung und systematisches Unterstützungskonzept durch ein multi-professionelles Team (Beratungslehrkraft, MSD, Schulpsychologe u. a.) Berufssprachliche Förder- und Budgetstunden (Inklusion) sind vorhanden		Berufsschule-Plus (Standort Dinkelsbühl) aktuell wegen zu wenig Anmeldungen ausgesetzt Sprachkurse durch externe Sprachschule (BAMF-gefördert) seit SJ 24/25 – Fortführung im SJ 25/26 und für SJ 26/27 geplant.
Externe EDV-Firmen sind eingebunden					Zertifizierte Naturparkschule seit SJ 2025/2026
Zeitgemäße Betreuung der Übernachtungsschüler in modern ausgestatteten Schülerwohnheimen an den Standorten Rothenburg und Dinkelsbühl. Teilweise Überbuchung der Schülerwohnheime.	Erfolgreiches Konzept der offenen Ganztagesbetreuung an der WS	In manchen Abteilungen sehr große Einzugsgebiete (KKT: MFr. u. Schwaben, Sysgas: OFr. und MFr.) Bundessprengel bei den Bürsten- und Pinselmachern	Didaktische Jahresplanung der Fachbereiche sind eingebettet in das Medienkonzept		Pädagogische Arbeit erfolgt in Kernteams
Moderne Wohlfühlschule in alter Bausubstanz.	QmBS-Schule		Realitätsnaher, praxisbezogener Unterricht aufgrund von großen Neuanschaffungen von Maschinen und Geräten.		Zusammenarbeit des gastronomischen Fachzentrums der BS mit der IHK-Akademie am Standort Rothenburg.

3 Das Leitbild

*Die gegenseitige Achtung der Persönlichkeit ist oberstes Prinzip am SBS
Rothenburg-Dinkelsbühl.*

*Wir fördern und fordern die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der gesamten
Schulfamilie.*

*Die Schülerinnen und Schüler lernen etwas Wichtiges für den Beruf bzw. für das Le-
ben.*

*Alle verhalten sich nachhaltig und umweltbewusst, um auch künftigen Generationen
die Lebensgrundlagen zu sichern.*

*Allen Mitgliedern der Schulfamilie am Schulzentrum wird eine gleichberechtigte Teil-
habe am Schulleben ermöglicht.*

4 Ziele

In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen werden die gesetzten Entwicklungsziele reflektiert und neue Ziele für das aktuelle Schuljahr gemeinsam mit Schulleitung, Fachbereichsleitungen des Schulzentrums und dem QmBSZ-Team festgelegt.

Ziele nach der eE

6213 Berufsschule Rothenburg-Dinkelsbühl

Individuelle Förderung:

[Formular Zielformulierung BS Ziel 1 Stand 20.02.2025.pdf](#)

Nachhaltigkeit

[Formular Zielformulierung BS Ziel 2 Stand 20.02.2025.pdf](#)

6120 Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Differenzierung mit Digitalisierung

[Zielformulierungen WS_DKB Ziel 1 Diff Stand 20.02.2025 \(2\).pdf](#)

Nachhaltigkeit

[Zielformulierungen WS_DKB Ziel 2 Nachhaltigkeit Stand 03.02.2025 \(1\).pdf](#)

4.1 Zieltableau

Die vor dem Hintergrund der identifizierten Handlungsfelder formulierten Ziele können in einem Tableau zusammengefasst werden:

Erhaltungs- und Entwicklungsziele 2025/2026 und folgende Schuljahre:

Qualität von Unterricht und Erziehung	Lehren und Lernen	Alle Abteilungen sind in den Berufsvorbereitungsprozess eingebunden. Neue Lehrpläne werden schrittweise implementiert. Digitale Medien und KI bereichern den Unterricht. Berufssprache Deutsch als Unterrichtsprinzip¹
	Persönlichkeit stärken	Regelmäßige internationale und nationale Austauschmaßnahmen und Praktika fördern interkulturelle Kompetenzen.
Qualität schulischer Organisationsprozesse	Schule leiten	Implementierung einer neuen Abteilungsleitung Nahrung und einer dauerhaften Fachbetreuung für die Berufsvorbereitung.
	Professionell handeln	Fortbildungsinhalte werden regelmäßig in den Fachbereichen und im Kollegium im Rahmen der schulinternen Lehrerfortbildung (SchiLF) multipliziert.
Rahmenbedingungen		Die schuleigenen Mediencurricula und die aktuelle Ausstattung sind aufeinander abgestimmt. Profilschule Inklusion seit SJ 2025/2026 Schulversuch „StReBe“. (Fortführung) Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts an Berufsschulen Wirtschaftsschule: Digitale Schule der Zukunft (ab 7. Jahrgangsstufe) Schulversuch WS ab Jahrgangsstufe 5.
Ergebnisse schulischer Arbeit		Bestehen der Abschlussprüfungen. Motivation zu lebenslangem Lernen.

¹ Im Fach Deutsch sind keine Befreiungen möglich. Bei Bedarf können zusätzliche berufssprachliche Förderstunden angeboten werden, die die Lehrkräfte individuell gestalten.

4.2 Kernteamziele

Alle Kernteams des SBS Rothenburg-Dinkelsbühl legen bis zum Pädagogischen Tag im November des jeweiligen Jahres ein Kernteam (KT)-Ziel fest. Zur Ermittlung eines Kernteamziels kann das SQV im Kernteam gemeinsam ausgefüllt werden.

Hierbei werden Stärken und Schwächen eines Teams durch das Spinnennetz visualisiert und ein neues KT-Ziel abgeleitet. Die einzelnen Ziele sind im Teams-Kurs QmBSZ Gesamtteam abgelegt. Ein Austausch der Kernteams zu den Kernteamzielen ist gewünscht, um Synergien zu nutzen.

Fachbereiche an der Berufsschule Standort Rothenburg

([Link zum Share-Point \(Teams-Kurs QmBSZ Gesamtteam\)](#))

METALLTECHNIK

Kernteam Metall-Metalltechnik 2025-26

Zielvereinbarung
im Klassenteam

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messzeitpunkt
1. Einplanung der neuen Maschinen (CNC-Fräse / Plasmaschneidanlage, Pneumatikausrüstung, Oberflächenmessgerät)	Geräte werden auch entsprechend im Unterricht eingesetzt	Schuljahresende, Juli 2026
2. Gemeinsame Betriebsbesichtigung	Ein für alle interessanter Betrieb wurde besichtigt	Schuljahresende, Juli 2026

II. Aktivitätenplan			
Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
1) Einplanung der neuen Maschinen (CNC-Fräse / Plasmaschneidanlage), evtl. auch der CAD-Laptops und des großen Bildschirms in die didaktische Jahresplanung	Siehe Ziel	Manfred, Bernd, Jörg	Im Laufe des Schuljahres
2) Gemeinsame Betriebsbesichtigung	ein für Fahrzeugtechnik und Metalltechnik interessanter Fertigungsbetrieb wird gesucht und besucht, evtl. danach gemeinsames Essen zur Teambildung	Alle, vor allem Jörg und Herbert	Im Laufe des Schuljahres

Metalltechnik 2025 2026

FAHRZEUGTECHNIK

Kernteam Metall-Metalltechnik 2025-26			Zielvereinbarung im Klassenteam
I. Zielvereinbarung und -evaluation			
Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messzeitpunkt	
1. Einplanung der neuen Maschinen (CNC-Fräse / Plasmaschneidanlage, Pneumatikausrüstung , Oberflächenmessgerät)	Geräte werden auch entsprechend im Unterricht eingesetzt	Schuljahresende, Juli 2026	
2. Gemeinsame Betriebsbesichtigung	Ein für alle interessanter Betrieb wurde besichtigt	Schuljahresende, Juli 2026	

Fortsetzung Kernteam Fahrzeugtechnik auf der nächsten Seite.

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
1) Einplanung der neuen Maschinen (CNC-Fräse / Plasmaschneidanlage), evtl. auch der CAD-Laptops und des großen Bildschirms in die didaktische Jahresplanung	Siehe Ziel	Manfred, Bernd, Jörg	Im Laufe des Schuljahres
2) Gemeinsame Betriebsbesichtigung	ein für Fahrzeugtechnik und Metalltechnik interessanter Fertigungsbetrieb wird gesucht und besucht, evtl. danach gemeinsames Essen zur Teambildung	Alle, vor allem Jörg und Herbert	Im Laufe des Schuljahres

Fahrzeugtechnik 2025 2026

ReVa (+ Fachkraft) 11, 12 Schuljahr 2025_2026

**Zielvereinbarung
Kernteam**
(M. Juran, N. Maier, M. Käseweber)
ReVa 11/12
BS Rothenburg



I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Bearbeiten der Lerninhalte der Neuordnung und Aufteilung der jeweiligen Lerninhalte an die Lehrkräfte für die 12. Jahrgangsstufe Prüfen der Umsetzbarkeit der erarbeiteten Lernsituationen für die 12. Jahrgangsstufe im Unterricht.	Die Mitglieder des Kernteams teilen die Lernfelder ein und ordnen die bereits vorhandenen Lernsituationen der didaktischen Jahresplanung zu.	Kernteammitglieder, die in den 12. Klassen eingesetzt sind, prüfen die Umsetzbarkeit der geplanten Einteilung im Unterricht und dokumentieren Änderungsvorschläge.	Ende des Schuljahres 2025/2026

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Siehe oben	Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse, um die Umsetzbarkeit zu prüfen.	Alle Kernteammitglieder, die in der 11. und 12. Jahrgangsstufe ReVa unterrichten.	Beginn im September 2025, vorläufiger Abschluss im Juli 2026

[Hofa/ReVa 2025_2026](#)

Hotelfachkräfte 11, 12 Schuljahr 2025_2026

**Zielvereinbarung
Kernteam**
(P. Kreiselmeier/J. Juran/N. Maier)
Hofa 11/12
BS Rothenburg



I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Bearbeiten der Lerninhalte der Neuordnung und Aufteilung der jeweiligen Lerninhalte an die Lehrkräfte für die 12. Jahrgangsstufe Prüfen der Umsetzbarkeit der erarbeiteten Lernsituationen für die 12. Jahrgangsstufe im Unterricht.	Die Mitglieder des Kernteams teilen die Lernfelder ein und ordnen die bereits vorhandenen Lernsituationen der didaktischen Jahresplanung zu.	Kernteammitglieder, die in den 12. Klassen eingesetzt sind, prüfen die Umsetzbarkeit der geplanten Einteilung im Unterricht und dokumentieren Änderungsvorschläge.	Ende des Schuljahres 2025/2026

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Siehe oben	Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse, um die Umsetzbarkeit zu prüfen.	Alle Kernteammitglieder, die in der 11. und 12. Jahrgangsstufe Hofa unterrichten.	Beginn im September 2025, vorläufiger Abschluss im Juli 2026

[Kernteam Hofa 11_12_2025_2026.docx](#)

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Bearbeiten der Lerninhalte der Neuordnung und Aufteilung der jeweiligen Lerninhalte an die Lehrkräfte für die 12. Jahrgangsstufe Prüfen der Umsetzbarkeit der erarbeiteten Lernsituationen für die 12. Jahrgangsstufe im Unterricht.	Die Mitglieder des Kernteams teilen die Lernfelder ein und ordnen die bereits vorhandenen Lernsituationen der didaktischen Jahresplanung zu.	Kernteammitglieder, die in den 12. Klassen eingesetzt sind, prüfen die Umsetzbarkeit der geplanten Einteilung im Unterricht und dokumentieren Änderungsvorschläge.	Ende des Schuljahres 2025/2026

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Siehe oben	Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse, um die Umsetzbarkeit zu prüfen.	Alle Kernteammitglieder, die in der 12. Jahrgangsstufe Sysgas unterrichten.	Beginn im September 2025, vorläufiger Abschluss im Juli 2026

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Zielvereinbarung
Kernteam Köche
Richter, Hentzen
BS Rothenburg

SBS

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Einarbeitung der Kollegen, Richter, Hentzen... in die NG10 Einarbeitung der Mindeststandards in die Jahresplanung	- Gute Absprache und der verschiedenen Themenbereiche in alle Klassen der 10ten Jahrgangsstufe	- Individuelles Feedback - Absprache und Gespräche zwischen / unter den Kollegen - Klassentagebuch - Arbeitsblätter	- Regelmäßige Teamsitzungen/Telefonate - Speziell: Teamsitzungen am Ende jedes Blockes

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
- Ausarbeitung und Überarbeitung der fachtheoretischen Unterrichts bei der Verwendung digitaler Medien - Alle SuS auf dem digitalen Weg ohne Probleme erreichen zu können - Umgestaltung/Verbesserung der Arbeitsaufträge vor allem in digitaler Form	- Anpassung und Neuentwurf der Arbeitsmaterialien (vor allem Arbeitsaufträge) - effektiver Einsatz der digitalen Medien	- Alle	- Unterrichte während des ganzen Schuljahres - Fortbildungen zu Digitalen Medien

Köche NG 10 2025 2026

Zielvereinbarung
Kernteam Richter, Hentzen,
Grauvogl
BS Rothenburg

SBS

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Bearbeiten der Lerninhalte der Neuordnung und Erstellen von passenden Lernsituationen für die 11. und 12. Jahrgangsstufe. Effektive Unterstützung der neuen Kollegen am Standort. <u>Erhaltungsziel:</u> Anpassung und Optimierung des Unterrichts an die Erfordernisse der einzelnen Klassen (hoher Anteil an Schülern mit geringen Deutsch-Kenntnissen, sehr heterogene Bildungsvoraussetzungen in den Klassen)	Die Mitglieder des Kernteams teilen die Lernfelder ein und ordnen die bereits vorhandenen Lernsituationen der didaktischen Jahresplanung zu. Unterrichtsmaterialien sind dem Leistungsstand der Schüler angepasst (individuelle Förderung)	Kernteammitglieder prüfen die Umsetzbarkeit im Unterricht und dokumentieren Änderungsvorschläge Angepasste Unterrichtsmaterialien	Juli 2020 Juli 2020

II. Aktivitätenplan

Wer?	Was?	Wann?
Alle Lehrkräfte des Kernteams	Durch Fortbildungen, Anwendungen und Austausch im Team Anpassung der Unterrichtsmaterialien	Fortlaufend und am Ende des SJ (Evaluation durch SuS)

KöcheN11 2025 2026

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Die Lernsituationen sind für die 10 Jahrgangsstufe auf Inklusion und Verständlichkeit in den Lernfeldern überarbeitet und angepasst. Erhaltungsziel: Die SuS aus anderen	Die Lernfelder sind entsprechend der Lernsituationen klar strukturiert durchgeführt. Die SuS beteiligen sich aktiv am Unterricht und erzielen ansprechende Ergebnisse	Die Arbeitsblätter und Leistungsnachweise sind auf Verständlichkeit angepasst. Feedback der SuS	Halbjahr / Schuljahresende

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Lernsituationen sind vereinfacht formuliert und präzisiert, Inhalte der einzelnen Fächer sind auf die didaktische Reduktion hin untersucht und abgeändert.	Lernsituationen, Arbeitsblätter, Leistungsnachweise werden auf Verständlichkeit und Inhalte überprüft – regelmäßige überprüft. Absprachen SuS befragt.	Alle Kolleginnen und Kollegen des Kernteams	Ende der Blöcke kurze Reflektion

Grundstufe Nahrung 2025 2026

FARBE/LACKIERER

Malerabteilung 2025 – 2026

**Zielvereinbarung
im Klassenteam**

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Wir verknüpfen die Lernsituationen in den Lernfeldern in der 12. Jahrgangsstufe mit der Berufssprache Deutsch.	Handouts für praktische Techniken und Vorbereitung auf das Fachgespräch der GP Teil 2.	Unterrichtsmaterialien und Leistungsnachweise	September 2026

II. Aktivitätenplan

Wer?	Was?	Wann?
Kernteam	Überarbeitung der Unterrichtsmaterialien	In den Kernteamsitzungen bis zum Ende des Schuljahres 2025-26

[Farbe und Raum 2025 2026](#)

BFS-KINDERPFLEGE

Thema Inklusion		Zielvereinbarung Kernteam BFS-Kinderpflege	
I. Zielvereinbarung und -evaluation			
Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
<i>Einführung und Einbindung inklusiver Settings im Unterricht.</i>	<i>Es wurden entsprechende Settings implementiert</i>	<i>Meldungen Inklusionsfälle</i>	<i>Ende des Schuljahres</i>
II. Aktivitätenplan			
Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
<i>Einführung und Einbindung inklusiver Settings im Unterricht.</i>	<i>Teamteaching, Inklusionsstunden, interdisziplinäre Teamsitzungen, Umsetzung von inklusiven Basismodulen</i>	<i>Alle Kolleg:innen</i>	<i>Im Unterricht + Vor- und Nachbearbeitung</i>

[Berufsfachschule für Kinderpflege 2025 2026](#)

Fachbereiche an der Berufsschule Standort Dinkelsbühl

WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Unterbereich – Thema Unterrichtsverteilungsplan		Zielvereinbarung Kernteam WuV BS DKB	
I. Zielvereinbarung und -evaluation			
Jahresziel Implementierung der neuen Lehrpläne für Industriekaufleute WIK 11 und Bürokaufleute WBM 10.	Kennzeichnung der Zielerreichung Aktualisierte didaktische Jahresplanung inklusive Medienkonzept	Messinstrument Medienkonzepte werden im Team der Abteilung veröffentlicht	Messzeitpunkt Ende des Schuljahres 25_26
II. Aktivitätenplan			
Jahresziel Implementierung der neuen Lehrpläne für Industriekaufleute WIK 11 und Bürokaufleute WBM 10.	Was? Die didaktische Jahresplanung wird für die WIK 11 neu erstellt und für die WBM 10 aktualisiert.	Wer? Alle Lehrkräfte der Abteilung WuV, die in der Industrie und dem Büro unterrichten.	Wann? Schuljahresende 2025_26

[Wirtschaft und Verwaltung 2025_2026](#)

BAU- UND HOLZABTEILUNG

Unterbereich: 2.1 Klassenführung a) verbindliches Regel- und Sanktionssystem

Zielvereinbarung Kern-
team Holz/Bau
BS DKB

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Wir führen ein für alle Schüler verbindliches Regelsystem für die Verwendung von digitalen Endgeräten (Mobiltelefone, Tablets) im Unterricht ein und setzen es konsequent um.	Die SuS legen ihre Mobiltelefone <u>selbständig zum Unterrichtsbeginn</u> in die Handygaragen in den jeweiligen Unterrichtsräumen ein.		Am Schuljahresende

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Wir führen ein für alle Schüler verbindliches Regelsystem für die Verwendung von digitalen Endgeräten (Mobiltelefone, Tablets) im Unterricht ein und setzen es konsequent um.	Einführung der für alle verbindlichen Regeln hinsichtlich digitaler Endgeräte konsequente Überwachung der Einhaltung der Regeln über das gesamte Schuljahr hinweg.	Klassleiter Springer, Beckler Gesamtes Kernteam Holz: Sperrle , Strobel, Springer, Beckler	September 2025 Ganzes Schuljahr über

Bau-Holz 2025 2026

KUNSTSTOFF- und KAUTSCHUKTECHNIK

Thema: 1.2 a Kernteam: KKT (ehemals VMK)

Unterthema: didakt. Jahrespl. Standort: DKB



1. Zielvereinbarung und -evaluation



Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Aktualisierte KKT-Stoffverteilung in der didaktischen Jahresplanung abbilden	Aktualisierte didaktische Jahresplanungen liegen vor	Es gibt aktualisierte didaktische Jahresplanungen	Ende des Schuljahres



2. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Aktualisierte KKT-Stoffverteilung in der didaktischen Jahresplanung abbilden	didaktische Jahrespl.: KKT 10 KKT11 KKT12	verantwortlich Lehrer: Paus (10te) Mayer (11te) Berkmiller (12te)	Absprache in den TEAM-Sitzungen, vereinbarte Termine, Fertigstellung SJ Ende

[Kunststoff- und Kautschuktechnologien 2025 2026](#)

Wirtschaftsschule Dinkelsbühl - Fachbereiche

BSK UND ÖB

Systematische Fortbildung im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) für den Unterrichtseinsatz Kernteams bilden und fördern		Zielvereinbarung Kernteam BSK/ÖB/Module WS DKB	
I. Zielvereinbarung und -evaluation			
Jahresziel	Kennzeichnung der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Die Fachschaft bildet sich im Schuljahr 2025/26 systematisch im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) für den Unterrichtseinsatz fort.	Praxisnahe Methoden, Tools und didaktische Konzepte kennenlernen, erproben und nachhaltig in den Fachunterricht integrieren.	Fortbildungsnachweise von jeder in der Fachschaft unterrichtenden Lehrkraft über mindestens 5 Zeitstunden (Teilnahmebescheinigungen externer oder interner Fortbildungen).	Ende des SJ 2025/26
II. Aktivitätenplan			
Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Fortbildung im Bereich KI für den Unterrichtseinsatz	Systematische Teilnahme an geeigneten Fortbildungen	Alle Kollegen, die BSK, ÖB oder in den wirtschaftlichen Modulen unterrichten	Fortlaufend bis zum Schuljahresende

[BSK und ÖB 2025_2026](#)

MATHEMATIK

Erstellung von Learning Apps
Kernteams bilden und fördern

Zielvereinbarung Kernteam
Mathematik
WS DKB

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichnung der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Die Schülerinnen und Schüler erstellen im Fach Mathematik selbstständig LearningApps für den hilfsmittelfreien Teil.	Ziel 1: Digitale Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage eigene LearningApps für den hilfsmittelfreien Teil auf verschiedenen Schwierigkeitsniveaus zu erstellen. Der Zugriff erfolgt über eine Verlinkung im Klassennotizbuch. Ziel 2: Nachhaltigkeit Zusätzliche Übungen werden in den LearningApps bereitgestellt, die die Schüler ausschließlich digital erhalten.	Die LearningApps sind von den Schülern angelegt und jedem Schüler ist der Zugriff auf die erstellten LearningApps bekannt.	Jeweils am Schuljahresende

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Erstellung von LearningApps für den hilfsmittelfreien Teil	Gemeinsames Erstellen von LearningApps für den hilfsmittelfreien Teil durch fortlaufende Ergänzung neuer Apps zu verschiedenen Themen der Jahrgangsstufen.	Durch die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der jeweiligen Fachlehrer.	Fortlaufend in allen Klassenstufen

Mathematik 2025 2026

ENGLISCH

2.3 Unterrichtssicherung und Leistungserhebung		Zielvereinbarung Kernteam Englisch WS DKB	
I. Zielvereinbarung und -evaluation			
Jahresziel	Kennzeichnung der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Unterrichtssicherung und Leistungserhebung	Leistungserhebungen orientieren sich an der Struktur der Abschlussprüfung bzw. am Prinzip der vollständigen Handlung	Aufgabenstellungen bei Leistungsnachweisen.	Bei jedem Leistungsnachweis
II. Aktivitätenplan			
Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Unterrichtssicherung und Leistungserhebung	Erstellen von Prüfungsaufgaben	Jedes Mitglied der Fachschaft	Fortlaufend zu jedem Leistungstest

[Englisch 2025_2026](#)

Thema: Kernteams bilden und fördern
 Unterthema: Nutzung des Klassennotizbuches
 Kernteam: Deutsch
 Standort: Wirtschaftsschule



1. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Verstärkte Nutzung des Klassennotizbuches zur gegenseitigen Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung und zur Arbeit während des Unterrichts	Nutzung von Klassennotizbüchern in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Fortbildungsnachweise der Fachschaftsmitglieder; Existenz der Notizbücher	Ende des Schuljahres 2025/2026

2. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
erstärkte Nutzung des Klassennotizbuches zur gegenseitigen Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung	Die Notizbücher sollen sowohl zur gegenseitigen Unterstützung/Austausch bei der Unterrichtsvorbereitung	alle Mitglieder der Fachschaft, die in den Klassen 7 bis 10 unterrichten	im gesamten Schuljahr

und zur Arbeit während des Unterrichts	dienen; auch für den Unterrichtsablauf werden die Notizbücher aufgrund der Tabletklassen verstärkt genutzt.		
--	---	--	--

ÜBUNGSUNTERNEHMEN

**Erstellung einer digitalen Materialsammlung
Kernteams bilden und fördern**

**Zielvereinbarung Kernteam
Übungsunternehmen
WS DKB**

I. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichnung der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Aktualisierung und Neustrukturierung des Lehr- und Lernmaterials zur Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Fachschaft	Ziel 1: Aktualisierung und digitale Bereitstellung: Alle Materialien sind in einer strukturierten digitalen Ablage (z. B. Cloud) für die Fachschaft zugänglich. Ziel 2: Optimierte Zusammenarbeit: Es gibt eine einheitliche Struktur (z. B. nach Jahrgangsstufen, Themen oder Kompetenzen), die die gemeinsame Arbeit erleichtert.	Der One-Drive-Ordner ist angelegt, für alle ÜbU-Lehrkräfte zugänglich und mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien für die 9. und 10. Jhgst. gefüllt.	Ende des SJ 2025/26

II. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Erstellung einer Materialsammlung in One-Drive	Gemeinsames Erstellen eines für alle ÜbU-Lehrkräfte zugänglichen digitalen Ordners durch fortlaufende Ergänzung	Alle Kollegen, die im Übungsunternehmen unterrichten	Fortlaufend bis zum Schuljahresende

Übungsunternehmen 2025_2026

GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Thema:	Kernteam bilden und fördern	Kernteam:	Geschichte
Unterthema:	Kernteam einrichten und etablieren	Standort:	Wirtschaftsschule



1. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Neuausrichtung der und Etablierung unseres Kernteams zur besseren Abstimmung, Materialpflege und gemeinsamen Unterrichtsplanung.	Regelmäßige Treffen und Absprachen, gemeinsame Materialbasis vorhanden und eingepflegt, Unterrichtsmaterial aussortiert	Protokolle der Kernteamsitzungen, gemeinsame Materialablage in MS Teams sowie Schrank im Lehrerzimmer	Ende des Schuljahres 2025/2026

2. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Kernteam GPuG etablieren	Didaktische Jahrespläne anlegen bzw. überarbeiten, Exkursionsplan aufstellen, bestehendes Material in den Schränken im Schulhaus aussortieren, gemeinsame digitale Materialablage anlegen	alle Mitglieder der Fachschaft	im gesamten Schuljahr

[Geschichte, Politik und Gesellschaft 2025 2026](#)

RELIGION

Thema: Kernteams bilden und fördern **Kernteam:** Religion
Unterthema: Gefühle wahrnehmen und äußern **Standort:** Wirtschaftsschule



1. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Respekt vor unterschiedlichen Überzeugungen. Die Fähigkeit entwickeln, religiöse und weltanschauliche Perspektiven kritisch zu hinterfragen.	Respektvoller Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander und mit den Lehrkräften. Empathie einüben. Gewaltfreie Kommunikation.	Beobachtung von Interaktionen. Selbstreflexion.	monatlich

2. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
siehe oben	Konflikte aufgreifen Gefühle wahrnehmen und äußern "Body to brain"- Übungen Rollenspiele Diskussionen	Petra Zitzmann-Brand Andrea Hutter	fortlaufend

[Religion 2025_2026](#)

MUSIK

Thema: Präsentation
Musikstück

Kernteam: Musik

Unterthema: Präsentation

Standort: WS DKB



1. Zielvereinbarung und -evaluation

Jahresziel	Kennzeichen der Zielerreichung	Messinstrument	Messzeitpunkt
Auftritt in der Aula			2. Jahreshälfte

2. Aktivitätenplan

Jahresziel	Was?	Wer?	Wann?
Auftritt	Proben für den Auftritt	7. Klassen	2. Jahreshälfte

Musik 2025 2026

5 KESCH-Konzept

Die gemeinsame Erziehungsaufgabe, die Schule und Erziehungsberechtigte zu erfüllen haben, erfordert eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Die Entwicklung eines Konzepts zur Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Eltern ist Aufgabe jeder Schule. Beteiligt an dieser Konzeptgestaltung sind Vertreter aller Bereiche der Schulgemeinschaft (Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat, Schulforum, Ausbildungsbetriebe, ...)

Leitlinien zur Gestaltung der *Bildungs- und Erziehungspartnerschaft*



Das KESCH-Konzept am Schulzentrum

Für die Berufsschule finden Sie den Flyer zum KESCH-Konzept unter folgendem Link: [Flyer Elternarbeit-KESCH BS 2023](#)

Mitsprache

Unsere Schüler, ihre Erziehungsberechtigten und ihre Ausbilder haben in wichtigen Bereichen des Schullebens Mitspracherechte.

Deshalb ...

- ... ermutigen wir alle Schüler über die Mitglieder der Schülermitverwaltung (SMV) das Schulleben aktiv mitzugestalten.
- ... werben wir dafür, dass Erziehungsberechtigte und Ausbildungsverantwortliche ihre Vorstellungen von guter Schule über den Berufsschulbeirat einbringen.
- ... laden wir unsere Ausbildungsverantwortlichen ein, das Ausbildertreffen ihrer Fachabteilung zu besuchen und dort aktiv mitzuwirken.
- ... bitten wir die Erziehungsberechtigten der Berufsschule für Kinderpflege, sich im Abstand von zwei Jahren als aktive Mitglieder für den Elternbeirat wählen zu lassen.

Qualitätssicherung

Wir wollen wissen, ob unsere „Kunden/Zielgruppe?“ (Schüler, Eltern und Ausbilder der Betriebe) mit unserem Angebot zufrieden sind. Die Rückmeldungen werden zur Weiterentwicklung unserer Schulqualität herangezogen.

Daher ...

- ... regen wir Schüler und unsere Erziehungs- und Bildungspartner an, persönliche Gespräche über die Qualität unserer Schule mit der Schulleitung, den Abteilungsleitungen oder den Klassenleitungen zu führen.

Gemeinschaft

Das Berufliche Schulzentrum setzt sich aus einer Berufsschule mit 7 Fachbereichen, einer Berufsschule Plus, einer Berufsfachschule für Kinderpflege und einer Wirtschaftsschule zusammen. Die Einheit des Zentrums wird durch ein übereinstimmendes Bild nach Außen und durch unser einheitliches Schulprogramm deutlich. Die Fachbereiche der Berufsschule und die einzelnen Schularten pflegen für ihre Schüler und unsere Bildungspartner die Gemeinschaft.

Daher ...

- ... unterstützen wir pro Schuljahr für jede Klasse die Durchführung mindestens einer Klassenfahrt, bei der die Klassengemeinschaft gestärkt wird und zugleich fachliche Kenntnisse erworben werden.
- ... binden wir unsere Ausbildungsbetriebe als Experten oder als Gäste in Schulprojekte ein, wobei jede Klasse pro Schuljahr mindestens ein Projekt durchführen soll.
- ... würdigen wir unsere Schulbesten bei öffentlichen Schulfeiern im März und im Oktober bei denen Erziehungsberechtigte und Ausbilder eingeladen sind.
- ... würdigen wir Jahr für Jahr unsere Absolventen gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben und Erziehungsberechtigten bei Freisprechungsfeiern der Innungen und Kammern.
- ... präsentieren wir unsere Bildungseinrichtung an einem Tag der offenen Tür bzw. durch die Teilnahme des Schulzentrums an regionalen Ausbildungsmessen.

- ... holen unsere Lehrkräfte im Verlauf eines Schuljahres mindestens zwei Mal bei ihren Schülern ein Individualfeedback ein, welche die Kriterien der Unterrichtspraxis beinhalten.
- ... führen wir in regelmäßigen Abständen schriftliche Befragungen durch, bei denen Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsverantwortliche Rückmeldung über unsere Schulqualität geben.

Kontakt-Adressen

Berufsschule Rothenburg
Bezoldweg 31 - 91541 Rothenburg
Tel: 09861 - 97669-0 - Fax: 09861 - 97669-500
verwaltung@bs-rot.de

Berufsschule Dinkelsbühl
Nördlinger Straße 22 - 91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851 - 58972-0 - Fax: 09851 - 58972-150
verwaltung@bs-dkb.de

Berufsschule Bechhofen
Martin-Luther-Platz 1 - 91572 Bechhofen
Tel. 09822 - 60660 - Fax. 09822 - 605684
verwaltung@bs-rot.de

Kommunikation

Die Bildungseinrichtungen des Berufsschulzentrums Rothenburg-Dinkelsbühl sind einladende und offene Orte, die von einem freundlichen und wertschätzenden Miteinander geprägt sind. Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander.

Daher ...

- ... gestalten wir unsere Homepage aktuell und informativ.
- ... haben unsere Bildungs- und Erziehungspartner jederzeit die Möglichkeit mit uns Kontakt aufzunehmen.
- ... können unsere Bildungs- und Erziehungspartner jede Lehrkraft direkt über die dienstliche E-Mail-Adresse oder an unseren Elternabenden/Ausbildertreffen und individuell vereinbarten Sprechstunden kontaktieren.
- ... führen wir in jeder Fachabteilung mindestens einmal im Jahr ein Ausbildertreffen durch, damit ein gegenseitiger Austausch zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb möglich ist.
- ... erhalten alle neuen Schüler im Rahmen von klassenübergreifend eingeführten „Einführungstagen“ ein wichtiges Rüstzeug für einen erfolgreichen theoretischen Einstieg in ihre Ausbildung.
- ... informieren wir unsere Erziehungs- und Bildungspartner spätestens nach einer Blockbesuchung mit Hilfe eines zu unterzeichnenden Notenblattes über den aktuellen Leistungsstand.
- ... führen wir auch schwierige Gespräche mit Schülern bzw. mit unseren Erziehungs- und Bildungspartnern stets wertschätzend und lösungsorientiert.
- ... können unsere Schüler und Erziehungspartner kompetente Beratungsgespräche mit unseren Schulpsychologen und Beratungslehrkräften in Anspruch nehmen.



Die Kooperation von Erziehungspartnern und Schule am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Rothenburg-Dinkelsbühl BERUFSSCHULE

Leitgedanken

In unserem Berufsschulzentrum werden die Schüler*innen auf das Leben und auf den Beruf vorbereitet. Dies gelingt nur, wenn sich Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte gegenseitig in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstützen. Alle Anregungen zur Weiterentwicklung unserer Schule sehen wir als große Bereicherung an. Die folgenden Punkte zeigen auf, wie die Kooperation zwischen Erziehungsberechtigten, Ausbildungsbetrieben und Schule gepflegt wird.

Leitlinien zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft



Kooperation

Die gesamte Schulfamilie unseres Berufsschulzentrums ist eng eingebunden in ein Netzwerk von Partnern, um unsere Schüler optimal zu fördern.

Wir informieren Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe über Bildungswege und Beratungsangebote. Für unsere Auszubildenden in kaufmännischen Berufen erleichtern wir den Einstieg ins internationale Berufsleben.

Daher ...

- ... arbeiten wir eng mit den örtlichen Innungen, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer zusammen.
- ... führen wir in der Regel in Absprache mit den zuständigen Kammern (IHK/HWK/Innungen) Zwischen- und Abschlussprüfungen an unserer Schule durch.
- ... arbeiten wir eng mit allgemeinbildenden und allen weiterführenden Schulen der Umgebung zusammen und bieten durch unsere Berufsschule Plus allen Auszubildenden mit mittlerem Schulabschluss die Möglichkeit, während der Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen.
- ... bieten wir allen Auszubildenden im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus+ verschiedene Varianten von ein- oder mehrwöchigen Betriebspraktika, z. B. in Irland oder Südtirol durch.
- ... organisieren wir sog. Ausbildersprechstage oder „runde Tische“ mit den Ansprechpartnern der Ausbildungsbetriebe.

Für die Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl finden Sie hier den Flyer zum KESCH-Konzept unter dem folgenden Link: [Flyer Elternarbeit KESCH WS 2025](#)

Mitsprache

Die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler haben in wichtigen Bereichen des Schullebens Mitspracherechte.

Daher ...

- bitten wir darum, dass sich Erziehungsberechtigte im Abstand von zwei Jahren als aktive Mitglieder für den Elternbeirat wählen lassen.
- werben wir dafür, dass Erziehungsberechtigte ihre Vorstellungen von guter Schule über den Elternbeirat einbringen.
- ermutigen wir alle Schülerinnen und Schüler über die Mitglieder der Schülermitverwaltung (SMV) das Schulleben mitzugestalten.
- kümmern wir uns darum, dass Schulleitung, Kollegium, Schüler und Eltern vertrauensvoll im Schulforum zum Wohle unserer Schule zusammenarbeiten.



Qualitätssicherung

Wir wollen wissen, ob unsere „Kunden“ (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte) mit unserem Angebot zufrieden sind. Die Rückmeldungen werden zur Weiterentwicklung unserer Schulqualität herangezogen.

Daher ...

- regen wir an, persönliche Gespräche über die Qualität unserer Schule mit der Schulleitung oder der Klassenlehrkraft zu führen.
- befragen alle Lehrkräfte im Verlauf eines Schuljahres mindestens zweimal ihre Schülerinnen und Schüler über ihre Unterrichtsqualität.
- führen wir regelmäßig Befragungen durch, bei denen Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte Rückmeldungen über unsere Schulqualität geben.

Kontaktadresse:

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl
Wörter Straße 17
91550 Dinkelsbühl

Telefon: 09851 57720
E-Mail: verwaltung@ws-dkb.de
Internet: www.ws-dkb.de



Die Kooperation von Erziehungspartnern und Schule an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

- Kommunikation
- Gemeinschaft
- Mitsprache
- Kooperation
- Qualitätssicherung

Leitlinien zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft



Mitsprache

Die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler haben in wichtigen Bereichen des Schullebens Mitspracherechte.

Daher ...

- bitten wir darum, dass sich Erziehungsberechtigte im Abstand von zwei Jahren als aktive Mitglieder für den Elternbeirat wählen lassen.
- werben wir dafür, dass Erziehungsberechtigte ihre Vorstellungen von guter Schule über den Elternbeirat einbringen.
- ermutigen wir alle Schülerinnen und Schüler über die Mitglieder der Schülermitverwaltung (SMV) das Schulleben mitzugestalten.
- kümmern wir uns darum, dass Schulleitung, Kollegium, Schüler und Eltern vertrauensvoll im Schulforum zum Wohle unserer Schule zusammenarbeiten.



Qualitätssicherung

Wir wollen wissen, ob unsere „Kunden“ (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte) mit unserem Angebot zufrieden sind. Die Rückmeldungen werden zur Weiterentwicklung unserer Schulqualität herangezogen.

Daher ...

- regen wir an, persönliche Gespräche über die Qualität unserer Schule mit der Schulleitung oder der Klassenlehrkraft zu führen.
- befragen alle Lehrkräfte im Verlauf eines Schuljahres mindestens zweimal ihre Schülerinnen und Schüler über ihre Unterrichtsqualität.
- führen wir regelmäßig Befragungen durch, bei denen Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte Rückmeldungen über unsere Schulqualität geben.

Kontaktadresse:

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl
Wörter Straße 17
91550 Dinkelsbühl

Telefon: 09851 57720
E-Mail: verwaltung@ws-dkb.de
Internet: www.ws-dkb.de



Die Kooperation von Erziehungspartnern und Schule an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

- Kommunikation
- Gemeinschaft
- Mitsprache
- Kooperation
- Qualitätssicherung

Leitlinien zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft



6 Projektmanagement/Aktivitäten

Für die Berichterstattung über Aktivitäten und Projekte bitten wir die verantwortlichen bzw. durchführenden Lehrkräfte, Bilder und kurze Texte einzureichen. Bitte achten Sie darauf, dass die erforderlichen Bildrechte und Einwilligungen vorab geklärt sind.

Standort	Weiterleiten an:	Ansprechpartner Homepage
Berufsschule Rothenburg	Frau Gruber	Frau Käsweber
Berufsschule Dinkelsbühl	Herrn Hornberger	Frau Käsweber
Wirtschaftsschule DKB	Herrn Wedler/ Frau Barkholz	Frau Barkholz

Berichte für die Zeitung werden immer über die Schulleitung geschickt.

7 Organisationsstruktur

